

Christoph Daum überreicht den Pokal

WETTBEWERB Augustiner Grundschüler gewinnen den Schulcup „Fit am Ball“

SANKT AUGUSTIN. Christoph Daum hat schon viele Pokale gewonnen. Als Trainer des 1. FC Köln kann er derzeit aber nur davon träumen. Am Mittwoch indes trug er dann doch ein besonderes Kaliber von Pokal vor sich her. Nur: Er konnte ihn nicht behalten. Der Fußballlehrer überreichte das begehrte Stück sechs Schülern der Grundschule Sankt Augustin-Ort. Die haben den Wettbewerb „Fit am Ball“ der Deutschen Sporthochschule in Köln gewonnen.

Im Endspiel des Schulcups setzten sich die jungen Fußballer mit 2:0 gegen die Kerschensteiner Grundschule durch. „Dabei war das eine Überraschung“, sagte Sportlehrerin Hanne Nickel. Die gegnerische Mannschaft habe nämlich eine Truppe aufgestellt, die sich aus Spielern rekrutierte, die alle zusammen in einer Vereinsmannschaft spielen. „Das ist nicht gerade der Sinn der Sache.“

Die Sporthochschule will mit dem Wettbewerb Kinder und Jugendliche zum Sport motivieren. Ein besonderes Augenmerk wirft sie auf das Wechselspiel zwischen Ernährungs-, Bewegungs- und Stressverhalten. So soll nicht allein der Sport gefördert werden, sondern auch die richtige Ernährung. Der Wettbewerb richtet sich deshalb nicht nur an die sportlichen Kinder. Auch die weniger Begabten und Übergewichtigen konnten Erfolg haben.

Am Schulcup beteiligten sich 24 Grundschulen. Dazu gründeten sie zuvor jeweils eine Sport-AG. Nach dem Motto „Mit Spaß gesund durch Sport“ sollten sich die Schüler mehr bewegen, ihren Körper und dessen Reaktionen

Pokalsieger:
*Große Fans ihrer
erfolgreichen Fußball-
truppe sind Schullei-
ter Ulf Busch und
Sportlehrerin
Hanne Nickel.*

FOTO: MARKUS BAUER



kennen lernen, Geschicklichkeit und Fitness erwerben sowie Eigenaktivität entwickeln. Der Ablauf der Sport-AG war in den Grundzügen von der Sporthochschule vorgegeben, die das gesamte Projekt auch wissenschaftlich begleitete.

Insgesamt 20 Kinder trainierten an der Grundschule Augustin-Ort. Nur sechs durften teilnehmen, der Rest feuerte die Mitschüler an. „Die Kinder haben ganz demokratisch gewählt“, sagte Nickel. Und das taten sie gut. Denn die auserwählten Christina Jäger, Mara Bailer, Roman Hartung, Hendrik Nagel, Niklas Nagel und Konstantin Bindseil waren nicht zu schlagen.

Neben dem Minifußball mussten sie sich noch in einem Vielseitigkeitswett-

kampf behaupten. 59 von 65 Punkten erreichten sie in den Disziplinen Zielstoßen, Stangenlauf, Zeitschätzlauf, Zielwerfen und Passtiming. „Die waren richtig gut“, freute sich Nickel. Das dritte Mal hat die Sportlehrerin an dem Wettbewerb teilgenommen. Im vergangenen Jahr reichte es immerhin schon zu Platz fünf.

Dass es dieses Mal geklappt hat, liegt auch daran, dass „wir eine fußballbegeisterte Schule sind. Wir spielen im Sport und auf dem Pausenhof.“ Begeistert waren die kleinen Kicker davon, dass beim Schulcup je sechs Profis vom FC und den Kölner Haien auftauchten – und sogar FC-Maskottchen, der Geißbock „Hennes“, war da. bar